

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsvorversteigerung eines Gasthofs.
Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in den Bemerkungen Schmeier und Hammerdorfs-Gebäude, im Grundbuch von Gochowitz Band 1 Blatt 3 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gohowitz **Criso Wolff** eingetragenen Grundstücke:
1. Gartengrundstück und Hausstelle Nr. 54, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Zanksaal mit Bühne, mehreren Stallgebäuden und Gartenreihen (unvermessen), fähr. Auszugsmesser 405 N. L.
2. Plan Nr. 61 Gemarkung Schwanz, Kartenbl. 4, Pars. 9 in der Größe von 1 ha 29 ar 70 q (Flächeninhalt 22¹/₂ ha) am 10. Februar 1912, nachmittags 3 Uhr durch das unterzeichnete Gericht im öffentlichen Gasthof in Hammerdorf versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Oktober 1911 in das Grundbuch eingetragen.
Halle a. S., den 4. Dezember 1911.
Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

Bekanntmachung. Invalidenversicherung.

Gemäß Artikel 2 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung tritt diese hinsichtlich der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung mit dem 1. Januar 1912 in Kraft. Wir geben deshalb die nachstehenden neuen Bestimmungen hinsichtlich der Rentenverwendung, Änderungen bezüglich der Versicherungsfrist und der Befreiung davon zur öffentlichen Kenntnis.
I. Rentenverwendung.
Nach Artikel 72 dürfen für die Zeit nach dem 1. Januar 1912 Renten in alten Werten nicht mehr verwendet werden. Die Werte der neuen Renten betragen in:
Lohnklasse 1: 16 Pf. (bisher 14 Pf.),
Lohnklasse 2: 24 Pf. (bisher 20 Pf.),
Lohnklasse 3: 32 Pf. (bisher 24 Pf.),
Lohnklasse 4: 40 Pf. (bisher 30 Pf.),
Lohnklasse 5: 48 Pf. (bisher 36 Pf.).

Die mit diesem Tage ungültig werdenden Beitragsmarten der bisherigen Werte können innerhalb der nächsten 2 Jahre bei den Rentenverkaufsstellen (Vorkassentellen) umgetauscht werden. Sind jedoch für versicherungspflichtige Beschäftigten, die vor dem 1. Januar 1912 liegen, Beiträge rückständig, so müssen für diese Zeiten noch Karten der alten Werte zur Verwendung gelangen.

II. Versicherungsfrist.
Knechtbezogen in die Invalidenversicherungspflicht sind gemäß § 1226 Ziffer 3 und 4 der Reichsversicherungsordnung die Gehilfen und Beihilfen in den Apotheken, sowie Bühnen- und Orchestermitglieder ohne Rücksicht auf den Kundwert ihrer Leistungen, sofern ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 2000 Mark nicht übersteigt.

III. Befreiung von der Versicherungsfrist kraft Gesetzes.

Nach Artikel 73 Absatz 2 des Einführungsgesetzes erlöschen mit dem 1. Januar 1912 alle bisher bestehenden Befreiungen von der Invalidenversicherungspflicht insoweit, als nicht die Voraussetzungen des § 1234 der Reichsversicherungsordnung zutreffen. Nach dieser Bestimmung werden die in den Betrieben oder im Dienste des Reichs, eines Bundesstaats, eines Gemeindeverbandes, einer Gemeinde oder eines Versicherungsträgers Beschäftigten, sowie Lehrer und Erzähler an öffentlichen Anstalten befreit, sofern ihnen neben der Anwartschaft auf Rückgeber im Mindestbetrage der Invalidenrente nach den Sätzen der ersten Lohnklasse auch Hinterbliebenenfürsorge (Witwen- und Waisenrenten) nach den gleichen Sätzen gewährt ist.

Das Gleiche gilt nach § 1235 für Personen, die sich als Beamte in der Ausbildung für ihren zukünftigen Beruf befinden.

IV. Befreiung auf Antrag.

Nach § 1237 können erneut befreit werden Personen, denen vom Reich, einem Bundesstaats, einem Gemeindeverbande, einer Gemeinde oder Versicherungsträgers, oder denen auf Grund ihrer früheren Beschäftigung als Lehrer oder Erzähler an öffentlichen Schulen oder Anstalten Rückgehör, Wartegeld oder ähnliche Bezüge im Mindestbetrage der Invalidenrente nach den Sätzen der ersten Lohnklasse bewilligt sind, sofern ihnen daneben Anwartschaft auf die im vorigen Absatz bezeichnete Hinterbliebenenfürsorge gewährt ist.

V. Militärrentenempfänger und Personen über 70 Jahre, die auf Antrag befreit waren, unterliegen ab 1. Januar 1912 der Versicherungsfrist und können erneut nicht befreit werden. Weitere Auskünfte erteilt das Bureau für Arbeiterversicherung, Schmeierstr. 1, 1. Treppetrisch.
Halle a. S., den 8. Dezember 1911.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

- Der Teil der Feldstraße zwischen Kronprinzen- und Bismarckstraße hat die Bezeichnung „Reißstraße“.
 - Die zwischen Reaktor (Ede Mühlpweg) und Jägerbrücke in Aussicht genommene Uferstraße die Bezeichnung „Reuerm“.
 - Die über das Jenseitige Grundstück in Aussicht genommene kurze Verbindungsstraße zwischen der unter 2 genannten und der nach der Steinmühlbrücke führenden Straße die Bezeichnung „Jenseitstraße“.
- Halle a. S., den 8. Dezember 1911.
Die Polizeiverwaltung.

Hallesche Aktien-Bierbrauerei.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Sonntag, den 20. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr, in Halle a. S., Zoologischer Garten, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

- Tagesordnung.
- Geschäftsbericht, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Prüfungsberichtes des Aufsichtsrates.
 - Genehmigung der Bilanz und Verwendung des Reingewinnes.
 - Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
- Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien gemäß § 11 unserer Satzungen spätestens am 3. Tage vor der Generalversammlung bis abends 6 Uhr im Kantor der Gesellschaft, Billbergweg 84, oder bei dem Bankhaus **Reinh. Meckner** in Halle a. S., zu hinterlegen.
Halle a. S., den 7. Dezember 1911.
1507

Der Aufsichtsrat.

Ludwig Grote, Vorsitzender.

Kontursverfahren.

Das Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Petermann Gollmer** in Firma: **Kaufmann & Krüger**, Reichensdorf in Halle a. S., wird nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 11. Dez. 1911.
Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

Kontursverfahren.

Das Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Schiettau a. S.** im Gemenge eines getragenen Genossenschaft mit der für den Fallfalligkeit in Schiettau a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 11. Dez. 1911.
Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

Verdingung von 1038000 kg Öl zur Gasbereitung für die Hal. Eisenbahnstationen Berlin, Bromberg, Danzig, Halle a. S., Königsberg i. Pr., Magdeburg und Göttingen.

Angebote sind postalisch, versiegelt und mit entprechender Aufschrift bis zum 3. Januar 1912, vormittags 10¹/₂ Uhr, an das Zentralbureau in Berlin W 15, Schöneberger Ufer 1-4 einzusenden. Die Eröffnung der Angebote findet am 3. Januar 1912, vormittags 11 Uhr, Zempelhofstr. 3 III statt.

Angebotebogen und Bedingungen können in unserem Zentralbureau Zimmer 207 eingesehen, auch von dort gegen vorläufige Einzahlung von 0,50 RM. und 5 Pf. bezogen werden. Die Bedingungen sind in deutscher und ausgefallener Sprache in deutscher und polnischer Sprache bis 24. Januar 1912, Berlin, den 8. Dezember 1911.
König. Eisenbahnverwaltung.

Geldverkehr.

4⁰/₁₀ mündelsichere Wertpapiere und andere gute 4-5⁰/₁₀ Kasseaktien in Abschnitten von 100 bis 5000 Mk., gibt kostenfrei ab.
G. H. Fischer, Bankgeschäft, Rönigstr. 2.

Vermischtes.

Bücherrevisor Carl Giesecke, Halle a. S., Sternstr. 13, Fernruf 2013, ordnet schuldtätigen veranlassigten Gesandtenbücher, übernimmt deren Einrichtung, Vetterführung, Bilanzen, Steuerrechnen, ordnet Zahl-, Schwanzrechnen etc.

Appetit anregend Magen stärkend Verdauung fördernd und meiste
Bistack rekonstruiert. Gefährlich vertrieht.



M. 30.000.000.— 4¹/₂% Obligationen
der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin
— unkündbar und unverlosbar bis 1920. —
Anmeldungen auf diese am 18. Dezember cr. zur Zeichnung auf-
liegenden Obligationen nehmen wir zum Kurse von **100,75%** kostenfrei
entgegen.
D. H. Apelt & Sohn, Halle a. S.

4¹/₂% Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
Obligationen von 1911
unkündbar bis 1920.
Von obiger Anleihe liegen am
Montag, den 18. Dezember 1911
Mk. 22500000.—
zum Kurse von
100,75%
zur Zeichnung auf; Anmeldungen dafür nimmt entgegen und ver-
mittelt kostenfrei
Vereinigung Hallescher Bankfirmen.
D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank f. Handel u. Industrie Filiale
Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co.,
Friedmann & Weinstock, Gewerbank e. G. m. b. H., Ernst Haassengier
& Co., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Land-
schaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldeutsche
Privatbank Filiale Halle a. S., Peckolt & Raake, Robert Rosenberg,
Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder,
Spar- und Vorschussbank, Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

Wir bringen demnächst
5%ige an erster Stelle hypothekarisch sichergestellte Teilschuldver-
schreibungen der
Harbker Kohlenwerke, Aktiengesellschaft zu Harbke,
im Betrage von
M. 2500000.—
in den Verkehr und nehmen Voranmeldungen schon jetzt zum Kurse von
100% franko Provision
entgegen.
Die Anleihe ist in Stücke von Mark 3000.—, Mark 2000.—, Mark 1000.—
und Mark 500.— eingeteilt. Die Zinsen sind am 1. Januar und 1. Juli fällig,
der erste Coupon am 1. Juli 1912. Bis 31. Dezember 1916 ist die Anleihe
unkündbar und kann die Auslösung zu **102%** erstmalig zum 1. Juli 1917 erfolgen.
Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft,
Filiale Halle a. S.,
Tel. 1382, 1383, 1620. Poststrasse 12.

**Tamm, Reflekt. u. Dühner-
ausgenopatur.**
Schillerstrasse 12. I.

Spar- und Vorschuss-Bank, A.-G.
Rathausstrasse 4 zu Halle a. S. Fernsprecher 103
1460 gegründet 1860.
Annahme von Barleistungen gegen tägliche Abhebung
und 3- oder 6 monatliche Rückzahlung.
Eröffnung von Scheck-Konten.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechselverkehr.
Beileihung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc.
Kontokorrentverkehr. Gewährung von Bürgschaften.
Ausstellung von Wechseln, Schecks und Kreditbriefen auf alle in- u.
ausländische Hauptplätze. Vermittlung von Zahlungen.
Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc. und
alle damit verbundenen Leistungen.
Entgegennahme u. Verwahrung verschlossener
Deposits, besond. während der Reisezeit.
Erlösung sämtlicher Coupons, Dividenden, verl. Effekten etc.
**Vermietung von Schrankfächern unter eigenem
Mitverschluß der Mieter.**
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
Deutschen Hypothekbank, Meiningen
und anderer erster Hypothekbanken.
Die am 1. Januar 1912 fälligen Coupons werden an
unserer Kasse eingelöst.
Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Handelskammerwahl.
Bei der am 7. Dezember vorgenommenen Ergänzungswahl
zur Handelskammer sind für den I. Wahlbezirk die Herren
Bergrat Otto Fabian in Halle a. S.,
Direktor Georg Leister in Böllberg,
Geheimer Kommerzienrat Emil Steckner
in Halle a. S.,
Kommerzienrat Heinrich Werther in
Halle a. S. und
Kaufmann Karl Probst in Halle a. S.
zu Mitgliedern der Handelskammer für die Jahre 1912 bis 1917, vor-
behaltlich einer durch Auslosung sich ergebenden kürzeren Wahl-
zeit, gewählt worden.
Bei der gleichzeitig vorgenommenen Ersatzwahl für denselben
Wahlbezirk wurden
Herr Generalrat Hermann Gittermann
in Halle a. S. für die Jahre 1912
bis 1915 und
Herr Zuckerraffinerie-Direktor Hans Lamm
in Halle a. S. für die Jahre 1912
und 1913
zu Mitgliedern der Handelskammer gewählt.
Etwasige Einsprüche gegen die Wahlen sind gemäss § 15 des
Gesetzes über die Handelskammer innerhalb zweier Wochen vom
heutigen Tage an gerechnet bei uns anbringen.
Halle a. S., den 13. Dezember 1911.
Die Handelskammer.
Steckner, Werther, Dr. Fißh,

Taglicher Eingang der diesjährigen Neuheiten für Flach-Tief-Sammet-Fustagee- **Brand.** Kerbschnitt - Tarso - Metallplastik - Echte Intarsia Grösste Auswahl leicht ausführbarer Handarbeiten sowie Kinderarbeiten. — Bester Unterricht in allen Liebhabertechniken im eignen Atelier. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Halle a. S.

Joh. Nietzsche, Barfüsserstrasse 11. Telephon 3736.

Hempelmann & Krause, Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Für Weihnachten empfehlen:

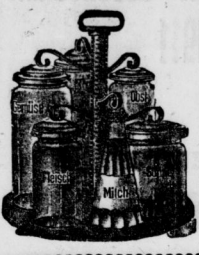
Rauchservice
Rauchtische
Schreibtisch-Garnituren
Bowlentische

Weinkühler
Bowlen
Kaffee- und Tee-Maschinen

Blumentische
Palmenständer
Blumenkrippen
Blumen-Ampeln

Hausapotheken
Zigarrenschränke
Küchenuhren
Tisch- u. Hängelampen

Feinste Glas-, Porzellan- und Kristall-Waren.
Staubsaug-Apparate für Hand und elektr. Antrieb | Heisslufttische „Fön“ für elektr. Anschluss.
Laubsäge-, Kerbschnitt- und Werkzeug-Kasten,
Prima Solinger Stahlwaren — Berndorfer Alpacasilber-Tafelgeräte,
Baumständer, Turn-Geräte, Baumschmuck, Rodelschlitten, Schlittschuhe zu billigsten Preisen.



Christbaumständer

Verbesserte mit Musik, den Baum im herrlichen Lichterschmuck drehend, 100% von Stücken spielend, sowie Musikwerke und Gramolas aller Art liefern zu billigsten Preisen. Illustr. Preislisten kostenlos.

Gustav Uhlig,
Halle a. S., untere Leipzigerstrasse.

Sauggasmotorenanlagen

für Anthracit, Koks, Braunkohlenbriketts, Holzkohle u. s. w.
Kgl. Preuss. Goldene Staats-Medaille.

Präzisionsmotoren für Leuchtgas, Benzin, Benzol, Spiritus u. s. w.

Grand Prix. über 100000 PS. im Betrieb. **Dieselmotoren.**

Gasmotoren-Fabrik Akt.-Ges. Göln-Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz).

Yohimbin-Tabletten

Flacon A 20 50 100 Tabl.
M 2- 5- 10- 15-
Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.

Halle: Löwen-Apoth., am Markt, Leipzig: Engel-Apotheke.

Pökelknochen
von nur jungen, ganzen Schweinen a 3 Pf. 45 u. 25 Pf. Bestfleischig a 3 Pf. 50 Pf. emp. Nicolaus inn. Geschäft. 17.

Spielwaren

zu allgemein anerkannt billigen Preisen und in großer Auswahl. Nur diesjährige Neuheiten!

Burghardt & Becher,
Leipzigerstrasse 10. Mitglied des Rab.-Spar-Ver.

Gaskronen und Ampeln

mit Wangellicht. Nurdiesjährige Neuheiten. Grosse Auswahl. Billige Preise.

Burghardt & Becher,
Leipzigerstrasse 10. Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

„Die Wunder des Himmels“

Belehrende Jugendschrift, gemeinverständlich. Darst. des Weltsystems von Dr. Paul Guthnik. 350 Mk.

C. F. Fitter, Halle S., Leipzigerstr. 90, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

In keiner Familie sollte ein geruchloses — wirklich brauchbares

Zimmer-Klosett fehlen!

Klosett-Eimer mit Zink-beleg. Eisingang-einlag von 8.00 bis 13.00.
Klosett-Röhre von 15.00 bis 42.00.
Rinderflosser von 7.00 bis 15.00.
Widets von 7.00 bis 50.00.
Rinderbadewannen mit und ohne Gefell. 1100
Eis- und Holzbadewannen.

Ed. Eder, Halle a. S.,
Edelgasse 12.
Können Sie genau auf Firma beim Einkauf.

W M F

Versilberte Bestecke
Bester Ersatz für echt Silber
Verkaufsstellen an allen grösseren Plätzen

Württembergische Metallwarenfabrik
Geislingen-St.

Morgen Donnerstag frisch eintreffend:

Schweden-Heringe
feinste

Angel-Schellfische
sowie feiner hochbrotschiger wirklich echter

Flusslachs
in ganzen Fischen 80 Pf. Pfd., ausgeschnitten 1.00 Pf. Pfd.

Friedrich Kraemer,
Fischerplan 3. Telephon 205.

Als praktische **Weihnachts-Geschenke** empfehlen

Zimmerklosetts :: Bidets, Badewannen aller Art, Babyartikel, **Gebrauchsgegenstände** für Bad und Klosett,
Gaskocher, Gas- und elektrische Platten in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.

G. Brose, Leipzigerstrasse 96, Döllitscherstrasse 75.
Gegr. 1873. — Tel. 282

Transportabler „Morell“ Staubsauger

mit elektrischem Antrieb = 1/2 Pferdekr., enorme Leistung, an jede Lichtleitung anschliessbar. Hier am Platze viele Apparate geliebert. Feinste Referenzen. Interessenten in eigener Wohnung Vorführung.

Allein-Vertrieb: **Gustav Rensch, Halle, Poststr. 1.**

Handschuhe
Leder- und Stoff-, bewährte Qualitäten.
Grötzner, Gr. Steinstr. 1.

Waschgefässe
haushaft u. billig, größte Auswahl.
Böttcherer Schülertor 1, dicht am Markt. 6 Pf. Rabatt. Gegr. 1874.

Schiffswerft Gustav Sonntag, Roggä a. Elbe

empfiehlt vom Neubau Seling, zum Frühjahr 1912 betriebsfertig, 2 hochmoderne und aus Eisen-Mastins-Stahl erbaute

Finos-Maah-Plattdeck-Kähne
mit je 3000 Watt Antriebskraft.
(Näherer empfehle Seale, Berliner, Breslauer und Wiener Plattdeck und offene Frucht-Kähne nach neuester Konstruktion und größte Schwimm-Treueigenschaften.)